



Protokoll der 5. Parlamentssitzung 2009/2010

Datum: 2009-06-16
 Dauer: 21:02 Uhr bis 23:03 Uhr
 Ort: Seminarraum 1 ZHG
 Typ: ordentlich
 Protokollant: Eric Springborn
 Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Inhalt

[21:02 Uhr: die Sitzung wird eröffnet]

TOP 0 – Formalia

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig 19 anwesenden (von 28) Parlamentssmitgliedern

b) Beschluss der Tagesordnung

„Beschluss der Tagesordnung“ [21:07]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-06-16/1	18	0	1

Damit ist der Antrag angenommen.

c) Bestätigung der Protokolle

Anmerkungen: keine

„Bestätigung der Protokolle“ [21:10]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-06-16/2	16	0	3

Damit ist der Antrag angenommen.

d) Bestätigung des Präsidiumsprotokolls

„Bestätigung des Präsidiumsprotokolls“ [21:13]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-06-16/3	15	0	4

Damit ist der Antrag angenommen.

e) Einschub

Der Referent für Ö-Arbeit, Alexander Farsan berichtet von seinem halbjährigen Treffen mit den Mitarbeitern des Studentenwerks in Senftenberg.

Anmerkung dazu: Es gibt auch einen Geschäftsplan sowie einen Wirtschaftsbericht der zur Einsicht im StuRa ausliegt.

TOP 1 – Vorbereitung der StuRa-Wahl

Anmerkung zu Bewerbungsfrist und Durchführung [etc]

TOP 2 – Änderungen in Ordnungen und Satzungen

Siehe Tischvorlage

Toni: Es ist leicht Mittel zu bekommen, wenn man eine GbR gründet und die Projektmittel beantragt.

Atze: Das geht trotzdem nicht so leicht.

Man einigt sich darauf, dass es leichter gemacht werden muss, ohne eine Rechtsform zu haben, an den StuRa herantreten zu können, um Projektmittel zu beantragen.

TOP 3 – Aktuelle Entwicklungen in der Hochschulstruktur

Initiative:

Vorschlag, dass gefordert wird, einen Studenten als Sitzungsberechtigten in das Präsidium zu wählen, damit mehr Einsicht gewonnen werden kann. Der Senat soll schneller Informationen veröffentlichen und besser kommunizieren. Das StuPa soll eine klare Empfehlung aussprechen, dass die nächste Hochschulversammlung nicht auf den 30.09.09 verlegt werden soll.

Es besteht die Bestrebung eine Hochschulversammlung aus Sicht der Studierendenschaft Geschehnisse dargelegt werden.

Diskussion über den Termin der Hochschulversammlung des Präsidenten.

Zusammengefasst:

- mehr Einsicht und bessere Informationen
- klare Empfehlung der Hochschulversammlung innerhalb der Vorlesungszeit

Diskussion über Stellenabbau an der Universität und die Rolle der Studierenden um dies zu verhindern, ist die Struktur Schuld oder nicht [etc]. Was kann das Parlament dagegen tun, um dahingehend Stellung zu beziehen?

Atze: Der Senat spielt eine große Rolle, man sollte im Senat Allianzen bilden [etc] Ich denke hier an Professor Schluchter [etc]. Die 2 Vertreter der Studierenden [etc].

Basti: Rechenschaft darüber ablegen, was dieses Modell bewirkt [etc]. Gemeint ist der Senat und das Präsidium der Universität [...].

Nicolai: Man sollte mit dem Präsidenten reden, eine Front bilden um an die Gelder zu kommen, [etc]. Ich denke er braucht nur Geld und deshalb macht er dieses Modell. Er holt das Geld aus der Wirtschaft und nicht vom Staat. Das ist aber der falsche Weg.

Jakob: Es ist schwierig. Der Präsident will scheinbar nicht mit uns reden, denn die Möglichkeit hatte er oft genug. Wir sollten konkret unsere Meinung erläutern.

Atze: Idealismus funktioniert nicht, wenn kein Geld da ist, kann man nichts machen.

Diskussion über die Möglichkeiten einer Alternative.

HaSi soll Position der einzelnen Senatoren erfragen.

GO Antrag von Rene Nowitzki: auf schließen der Rednerliste. Keine Gegenrede - angenommen

Das Parlament beschließt ein Positionspapier zu erstellen. Dabei sollen folgende Inhalte Berücksichtigung finden:

Recht auf Bildung am Grundgesetz festmachen

Bildung ist ein Wert an sich und kann nur qualitativ festgemacht werden

Bildung ist Aufgabe des Staates und keine freie Bereitstellung der Wirtschaft

wirtschaftliche Interessen an der Universität sollten nur bedingt Einfluss haben

starke Mittelerhöhung

Bachelor und Mastersystem abschaffen

keine Verschulung der Studiengänge

keine Zugangsbeschränkung zur Bildung

es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden zur Senatsempfehlung

a) Beschluss der Punkte zum Positionspapier

„Beschluss der Punkte zum Positionspapier“ [23:06]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-06-16/4	15	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 – Sonstiges

keine weiteren Anmerkungen.

[23:03 Uhr: die Sitzung wird geschlossen]